

FDP Fraktion

im Rat der Stadt Lüdinghausen

Antrag an den Ausschuss für Bauernschaften, Umwelt, Klima und Mobilität

Antrag:

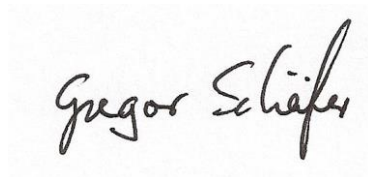
Der Radweg entlang der Seppenrader Str. (B 58) wird im Bereich der Kreuzung mit der Hauptstraße in Seppenrade rot markiert und eine Warnmarkierung wird aufgetragen (entsprechend der Markierung Adam-Stegerwald-Straße / Seppenrader Str.).

Begründung:

Die Verkehrssituation an der Einmündung Hauptstr./Seppenrader Straße birgt ein großes Unfallrisiko für Radfahrer.

Autofahrer aus Seppenrade kommend können ab dem Ortsausgangsschild beschleunigen, was zwar auf den letzten Metern vor der Kreuzung wenig sinnvoll ist, aber sehr häufig passiert. Der Hinweis auf Radfahrer, die aus beiden Richtungen kommen können, ist nur durch ein kleines Zusatzschild gegeben, welches über dem Schild „Vorfahrt gewähren“ angebracht ist. Da viele Autofahrer, die rechts auf die B 58 abbiegen wollen, aber den Fokus auf den von links kommenden Autoverkehr legen, werden Radfahrer, die von rechts kommen, erst spät wahrgenommen. Dazu kommt außerdem die Bepflanzung des Kreuzungsbereiches, der die Sicht nach rechts je nach Höhe stark einschränkt, und die zunehmende Zahl der E-Bikes, die in einer deutlich größeren Geschwindigkeit als „normale“ Fahrräder bergauf vorankommen.

Auch bei Autofahrern, die aus Lüdinghausen oder vom Kreisverkehr B58/B474 kommend in die Hauptstraße einbiegen wollen, würde eine rote Markierung zu einer deutlich höheren Aufmerksamkeit den Radfahrern gegenüber führen.



Gregor Schäfer
Fraktionsvorsitzender

Anlage

Bild 1: Luftbildaufnahme Kreuzung Alter Berg (Quelle: google maps)

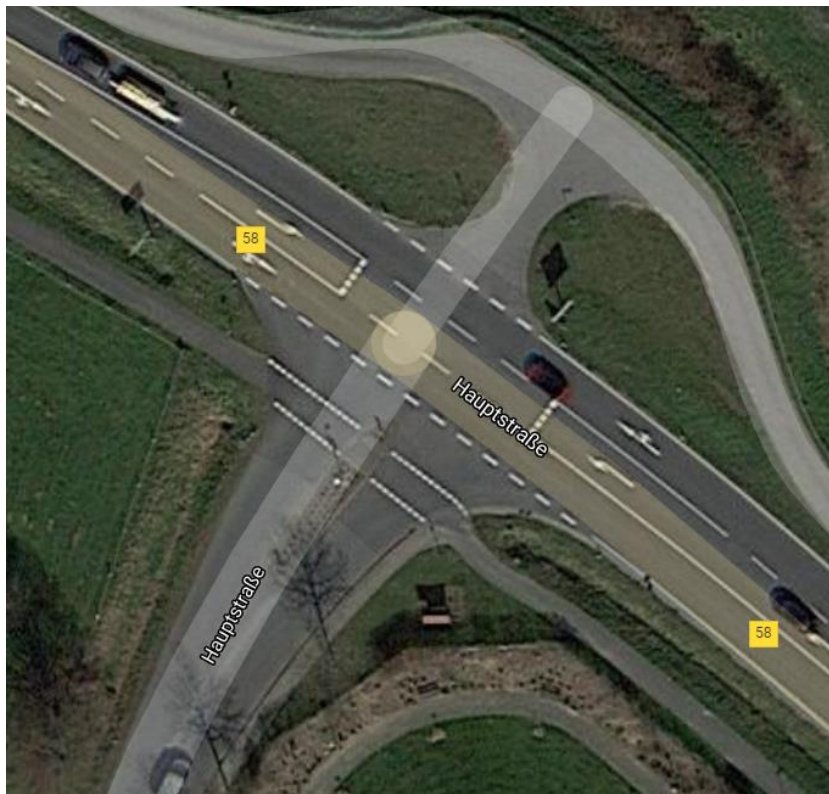


Bild 2: Luftbildaufnahme Kreuzung Adam-Stegerwald-Str./Seppenrader Str. (Quelle: google maps)

